

Zitronengelbe Schnapper am Riff. Die barschartigen Fische sind allgegenwärtig an den Florida Keys.

SUNSHINE DIVING

Bayerische Herzlichkeit im Sunshine-Staat: Scuba-Fun, die einzige deutsche Tauchbasis der Florida Keys, bietet Tauchtouren zum Wrack-Eldorado. Fischreichtum und geringe Tiefen begeistern nicht nur UW-Fotografen.

Das Wasser ist tropisch warm, die Sicht mit 10 bis 20 Metern meist ausreichend klar, oft sogar kristallklar. Die Florida Keys ziehen sich von der Südspitze der Halbinsel Florida in einem leichten Bogen nach Süden Richtung Kuba. Nicht verwunderlich, dass die Tauchindustrie hier zu den wichtigsten Einnahmequellen zählt. Das Zentrum bildet Key Largo, die erste große Insel der Keys. Mitten in der typisch amerikanischen Kleinstadt treffen wir Anya Elis. Die quirlige, waschechte Bayerin betreibt hier seit knapp fünf Jahren die erste deutsche Tauchbasis der Florida Keys. Darüber hinaus hat sie so etwas wie eine Marktlücke entdeckt. „Wir arbeiten mit einer ganzen Reihe von Mitbewerbern zusammen und buchen Gäste von uns auf deren Tauchbooten ein. Damit können wir jeden Gast an die von ihm gewünschten Tauchspots bringen. Mit einer Basis alleine könnte man nie die ganzen Tauchgebiete und vor allem die beliebten Wracks anfahren“, so die Basis-Inhaberin. Elis organisiert übrigens nicht nur Tauchtrips ins zweieinhalb Autostunden entfernte Key West. Auch Landaktivitäten wie Tagesausflüge oder eine Kajaktour in die Everglades werden von ihr angeboten.

Doch nun zum Tauchen: Langsam gleiten Steilwände an uns vorüber. Hier ragen die pinkfarbenen Antennen einer stattlichen Languste hervor, dort lugt der Kopf einer Muräne aus einer Felsspalte. Mal geht's nach links, mal nach rechts, wie in einem riesigen Labyrinth erforschen wir die schmalen Canyons. Ab und an können wir sogar einen kurzen Tunnel passieren. Stickstoffnarkose oder Verirren sind hier allerdings Fremdwörter – denn die Maximaltiefe beträgt heute gerade mal zwölf Meter! Langweiliger Kinderkram? Weit gefehlt! Man fühlt sich eher wie in einem überdimensionalen Aquarium. Nahezu allgegenwärtig: kleinere Schwärme von zitronengelben Schnappern, Papageifische, Kaiserfische, ab und an ein Stechrochen und auch mal ein Ammenhai oder eine Schildkröte. Highlights sind gewaltig große Zackenbarsche, die wenig Scheu vor den Tauchern zeigen und geduldig als grimmige UW-Fotomodels posieren.

FOTOS: W. PÖLZER (5)

BASIS-PROFIL

Scuba-Fun Florida Keys



Die PADI-5-Star-Basis Scuba-Fun von Anya Elis in Key Largo ist nicht nur die einzige deutsche Tauchbasis von Florida, sondern der ganzen USA. **Ausbildung** Nach PADI vom OWD bis zum Assistent-Instructor, Kindertauchen ab zehn Jahren.



Tauchgänge Standard sind Double-Tank-Dives. Die Oberflächenpause beträgt nur 20 Minuten. Die meisten Rifftauchplätze führen in 10 bis 15 Meter Tiefe, die Wracks liegen

teilweise unterhalb von 30 Metern, ragen aber in mittlere Tiefen herauf und eignen sich daher sehr gut für alle Taucher.



Boot Eigenes 16-Meter-Tauchschiff vorhanden. **Equipment** 20 Komplett-ausrüstungen (Leihgebühr 27 Euro/Tag). **Preise** Bootsausfahrt mit zwei Rifftauchgängen (inklusive Flasche und Blei): 58 Euro, 10er-Paket-Bootstauschen: 258 Euro, Nitrox 8 Euro extra. www.scuba-fun.com ☎ 001/305/394 50 46

WAS DIE BASIS BIETET

Nicht nur deutschsprachige Gäste, die den freundlichen Service in Landessprache zu schätzen wissen. Anya Elis nimmt allen den üblichen Papierkram ab und organisiert auch Tauchgänge in Zusammenarbeit mit anderen Tauchbasen. Man kann somit unkompliziert die besten Tauchspots der gesamten Florida Keys besuchen. Auch Landausflüge und kleine Touren werden von ihr organisiert. Optimal ist auch die zentrale Lage der Basis – ganz in der Nähe von Hotels, Einkaufszentren und empfehlenswerten Restaurants.

Die Florida Keys sind ein Wrack-Eldorado! Hier vor der Inselkette, die sich von Miami bis Richtung Kuba erstreckt, wurden in den letzten 26 Jahren insgesamt neun Schiffe als künstliche Riffe versenkt. Der als „Florida Keys Shipwreck Trail“ bekannte Pfad ist wirklich sehenswert. Wrackfans kommen hier vollkommen auf ihre Kosten.

Über 200 Koralleninseln ragen heute wenige Meter über die Wasseroberfläche

und bilden eine knapp 300 Kilometer lange Kette. Auf ihrer Ostseite vorgelagert erstreckt sich das drittgrößte tropische Korallenriff der Welt. In dieser Region entstand auch der erste Unterwasser-Naturpark der USA, der John Pennekamp Coral Reef State Park, der vor zwei Jahren bereits sein 50-jähriges Bestehen feiern konnte.

Egal ob zum Tauchen oder nicht: Ein Ausflug nach Key West ist für jeden Florida-

Keys-Besucher ein Pflichttermin. Als südlichster Punkt des Festlands und Ende des berühmten US Highway 1 gilt die Kleinstadt als beliebte Urlaubsdestination.

Geendet hat hier auch der Weg für zahllose Schiffe der Kolonialzeit. Ganze Flotten von goldbeladenen spanischen Galeonen fielen hier so manchem Wirbelsturm und flachem Riff zum Opfer. Millionenschwere Schätze konnten schon gehoben werden,

REISE-FACTS

Florida Keys

FACTS

Einreise Reisepass (sechs Monate gültig). EU-Bürger benötigen kein Visum.

Strom 110 Volt. Immer Adapter mitnehmen!

Zeitverschiebung MEZ minus sechs Stunden.

Anreise Direktflüge (rund zehn Stunden) mit Air Berlin von München nach Miami.

Tourist Info Fremdenverkehrsamt Florida Keys & Key West,

www fla-keys.de

Veranstalter Nautilus Tauchreisen

www.nautilus-tauchreisen.de

☎ 08143/931 00

Preisbeispiel Nautilus

10 Tage Wracktauchen Florida Keys inklusive Flug ab/bis Deutschland, Unterkunft im Doppelzimmer, Mietwagen und 13 Bootstaugänge: ab 1464 Euro pro Person (zuzüglich Flugsteuern 365 Euro).



WOHNEN

BAYSIDE INN

Das geräumige 192-Betten-Hotel nahe der Tauchbasis in Key Largo verfügt über große und geräumige Zimmer, WLAN, Pool, Fitnessraum, einen eigenen Sandstrand und ein gutes Frühstücksbuffet (Continental Breakfast).

www.baysidekeylargo.com

☎ 001/305/451 44 50



SOUTHERNMOST HOTEL

Das 4-Sterne-Hotel mit rund 250 Betten in Key West verfügt über einen eigenen Sandstrand, Pool, Internet und ist ruhig, aber dennoch zentral gelegen. Die Partymeile an der bekannten Duval Street lässt sich bequem zu Fuß erreichen.

www.southernmostresorts.com

☎ 001/305/296 65 77

REISEZEIT

Die Florida Keys sind ein Ganzjahresziel mit tropischem Klima, wobei von Juli bis November Hurrikan-Saison ist. Da ist es schwül und sehr warm. Von November bis Mai ist es trockener und kühler (Wassertemperatur sinkt bis auf 21 Grad Celsius). Die Sichtweiten hängen vom Golfstrom ab, können zwischen 5 und 30 Meter schwanken.

AKTIVITÄTEN

Wassersport ist angesagt. Tipp: Eine Kajaktour in die Everglades. In Key West lohnt sich das Hemingway-Museum oder die allabendliche Sunset-Feier am Mallory Dock. Breite Traumstrände sucht man auf den Keys vergeblich. Wer das will, muss einen Abstecher nach Miami Beach machen. Auf dem Weg nach Key West unbedingt sehenswert: History of Diving Museum. www.divingmuseum.org.

ANYA ELIS
LIEBLINGS-SPOTS

Perfekt erhalten und von Meerestieren bevölkert: Die „Duane“ ist ein Topspot!

„Snapper Ledge ist so, als hätten die Schnapper ein Meeting einberufen und vergessen, es abzusagen. Man erkennt kaum das Riff vor lauter Fischen“, so Basisleiterin Anya Elis. **Bester Wrackspot:** Die „Duane“ steht seit 36 Jahren aufrecht und intakt auf dem Meeresgrund und ist über und über mit farbenprächtigen Korallen bewachsen. „Ein tolles Farbenspiel!“, sagt die Scuba-Fun-Leiterin.

weitere warten noch auf ihre Entdecker. Mehrere Museen in der Stadt geben Auskunft darüber. Im Mel Fisher Maritime Museum kann man sogar einen echten Goldbarren selbst in die Hand nehmen – ein Muss für jeden, der gern einmal Schatztaucher spielen möchte. Ebenfalls Pflicht ist ein Besuch der Duval Street im Zentrum von Key West. Wo sich einst Ernest Hemingway seine Inspirationen geholt und Daiquiris hinter die Binde gegossen hat, geht heute spätabends überall die Post ab. Unzählige Bars, viele mit Livemusik, buhlen um die Gunst der Gäste. Der beste Platz für einen Sundowner findet sich auch hier: Nirgendwo sind die Sonnenuntergänge schöner als am Mallory Square in Key West! Am besten mit einem Daiquiri in der Hand à la Hemingway antesten!

Der perfekte Ort, um von den nächsten Tagen zu träumen. Anya Elis gibt mir morgen bestimmt gute Tipps für die folgenden Tauchgänge – ich freue mich darauf!

Wolfgang Pölzer

Die Radarantennen auf der „Vandenberg“ dienen zur Überwachung sowjetischer Raketentests.



FOTOS: W. PÖLZER (4)

ZU HAUSE IST
ES NICHT AM
SCHÖNSTEN.

Traumstrände und imposante Tauchspots warten auf Sie. Mehr auf www.sub-aqua.de.



ROTES MEER

Utopia Beach ****(*)

ROTES MEER

Independence II

MALEDIVEN

Carpe Vita Explorer

MALEDIVEN

Thulhagiri ****

MALEDIVEN

Amba

MALAYSIA

Mabul Resort ****(*)

BALI

Alam Batu ****(*)

THAILAND

Khao Lak Resort ****

www.sub-aqua.de

SUBAQUA
TAUCHREISEN

**Buchen Sie Ihren
paradiesischen Tauchurlaub!**
Telefon +49 89-38 47 69 0
oder www.sub-aqua.de.

Kompetent und individuell
organisiert vom Tauchreisen-
Spezialisten seit 1972.

Malediven · Ägypten · Indonesien · Philippinen
Malaysia · Thailand · Mexiko · Honduras · Belize
Cocos Island · Curacao · Bonaire · St. Lucia
Galapagos · Bahamas · Türkei · Mozambique
Oman · Papua Neuguinea · Palau · Yap · Truk
Französisch Polynesien · Fiji · Arktis & Antarktis